

## PRESSEMELDUNG

München, 12. Oktober 2021

### **„Grenzen überwindend, sympathisch, zukunftsorientiert“ – Metropolregion München stellt sich auf der EXPO REAL vor**

#### **Auf einen Blick:**

- Die Metropolregion München präsentiert sich vom 11. – 13. Oktober 2021 auf Europas größter Immobilienmesse (Halle A1, Stand 420)
- Gemeinschaftsstand mit 12 Standpartnern (Mitglieder des EMM e.V.)
- Austausch über starke Unternehmen, international etablierte Forschungs- und Bildungseinrichtungen, hohe Innovationskraft und die hervorragende geographische Lage

---

**Nachdem Corona-bedingten Ausfall im vergangenen Jahr heißt es endlich wieder „Servus“ auf der diesjährigen EXPO REAL, Europas größter B2B-Fachmesse für Immobilien und Investitionen. Unter den insgesamt rund 2 100 Ausstellern präsentiert sich die Metropolregion München erneut mit einem 130qm großen Gemeinschaftsstand. Der Verein „Europäische Metropolregion München e.V.“ (EMM e.V.) stellt zusammen mit zwölf seiner Mitglieder die jeweiligen Flächen, Projekte und Dienstleistungen vor.**

**Für ein gelungenes Messeerlebnis stehen auf der EXPO REAL, die noch bis einschließlich 13. Oktober in der Messe München stattfindet, Sicherheit und Hygiene freilich an oberster Stelle und werden durch das 3-G-Konzept gewährleistet. Der Gemeinschaftsstand der Metropolregion am Marktplatz München ist mit seiner Lage in Halle A1/420 zentral zu finden. Neben den kommunalen Standpartnern wie den Landkreisen Dachau und München sowie den Städten Freising und Landshut sind heuer auch folgende Firmen aus der Branche vertreten: Adldinger Unternehmensgruppe, ALHO Systembau GmbH, CG Elementum AG, Ehret+Klein GmbH, W. Markgraf GmbH & Co. KG Bauunternehmung, Ramboll Deutschland GmbH, SBA Architektur und Städtebau sowie die Schiller Immobilien GmbH.**

Wolfgang Wittmann, Geschäftsführer des EMM e. V., freut sich besonders, nach dem Ausfall im vergangenen Jahr wieder auf der EXPO REAL sein zu dürfen. „Ich bin überrascht wie lebendig und gut besucht die Messe doch ist, damit war vor ein paar Wochen noch nicht wirklich zu rechnen“, so Wittmann. „Viele hatten wohl das Bedürfnis nach einem persönlichen Gespräch.“ Insbesondere bei einer Unterhaltung mit Augenkontakt kann man bereden, wie gut sich der Standort der Metropolregion München während der Pandemie doch beweisen konnte. Für Wittmann hat sich herauskristallisiert, dass die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Region mehr denn je essenziell ist. Auch kleinere Städte und Orte hätten nicht zuletzt durch die veränderte Arbeitsweise mit Home Office an Bedeutung gewonnen.

Doch nicht nur regional hat sich einiges getan. „Wir stellen fest, dass die gesamte Metropolregion auch bei internationalen Investoren viel deutlicher in den Fokus gerückt ist“, so Stefan Klein, Geschäftsführer der in der Quartiers- und Projektentwicklungsbranche tätigen Ehret und Klein GmbH. „Raus aus den Städten, rein in die Randregionen, das ist ein Trend der sich merklich verstärkt hat. Das spüren wir auch hier auf der EXPO REAL.“ Für Klein ist das eine Marschrichtung, die über die Grenzen des hiesigen Standortes hinaus Strahlkraft besitzt. „Ich glaube, dass wir eine gewisse Pilotfunktion haben in Deutschland was etwa die die zukünftige Aufstellung anderer deutscher Metropolregionen angeht. Diese Vorbildfunktion können wir auch noch weiter ausbauen.“

„Grenzen überwindend, sympathisch und zukunftsorientiert“ – mit diesen drei Punkten beschreibt Tobias Eschenbacher, der Oberbürgermeister der Stadt Freising, die Metropolregion München. „Was ich gut finde, ist dass der Standort ein Thinktank für Zukunftsthemen ist und zugleich kommunale Grenzen überwindet“, so Eschenbacher. „Über den interkommunalen Austausch hinaus besteht aber auch noch die Vernetzung zu anderen Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen wie etwa der Wirtschaft, der Wissenschaft und den vielen handelnden Playern im Großraum München.“ Ebendiese differenzierten Standortfaktoren machen für den Oberbürgermeister die Attraktivität der Metropolregion aus. „Man hat mit München ein urbanes Zentrum von internationalem Rang aber im weiteren Verlauf der Metropolregion noch weitere Städte unterschiedlicher Größe.“ Die Verbindung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit mit den wertvollen Lebensräumen, das macht den Standort für den Freisinger Oberbürgermeister besonders attraktiv.

Diese Vorzüge konnten die Fachbesucher während der bisherigen zwei Messtage bereits mit den Ansprechpartnern des Gemeinschaftsstandes der Metropolregion diskutieren und deren regionale Angebote kennenlernen. Im Laufe der Gespräche wurde immer wieder klar: Unter den zwölf Metropolregionen, die es in Deutschland gibt, ist die Metropolregion München doch eine ganz besondere. Weltbekannte Unternehmen, attraktive kulturelle Angebote, hohe Lebensqualität im Zentrum Europas – die Vorzüge und Standortfaktoren der Metropolregion München sind einzigartig.

Seit über zehn Jahren ist der EMM e. V. und seine Mitglieder nun schon mit einem Messestand auf der EXPO REAL vertreten. Zusammen präsentieren sie dort den überregionalen Standort und positionieren sich im Reigen der weiteren ausstellenden Metropolregionen Deutschlands. Gleichzeitig ermöglicht die Messebeteiligung den Mitgliedern und Standpartnern den Austausch untereinander wie auch mit dem überregionalen Fachpublikum, Investoren und Interessierten – ganz im Sinne des Vereins, Akteure aus Stadt und Land zusammen zu bringen. Der Verein Europäische Metropolregion München vernetzt die verschiedenen regionalen Player und bietet so die einzige Plattform, bei der alle Protagonisten an einem Tisch sitzen.

### Impressionen von der EXPO REAL 2021



Ein Teil des Teams des EMM e. V. mit Geschäftsführer Wolfgang Wittmann und stellv. Geschäftsführerin Dr. Eva Krumme (Mitte)





### **Über den Europäische Metropolregion München e.V. (EMM e.V.)**

*Der EMM e. V. dient als offenes Netzwerk für Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft und als Plattform für fach- und institutionsübergreifende Projekte sowie für Förderung der Wirtschafts- und Innovationskraft. 22 südbayerische Landkreise, die sechs kreisfreien Städte Augsburg, Ingolstadt, Kaufbeuren, Landshut, München und Rosenheim, außerdem rund 44 kreisangehörige Kommunen, wichtige lokale und internationale Wirtschaftsunternehmen, renommierte Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Verbände sind Mitglieder des EMM e. V. Alle Projekte des Vereins stehen im Zeichen einer nachhaltigen Förderung der Wirtschaftskraft und Mobilität im nachhaltigen Zusammenspiel mit der Umwelt, um die Lebens- und Standortqualität der Metropolregion München weiterhin zu stärken. Weitere Informationen zum Verein und zur Region unter: [www.metropolregion-muenchen.eu](http://www.metropolregion-muenchen.eu).*

#### **Pressekontakt:**

Geschäftsstelle Europäische Metropolregion München e.V.

Karin Pill

Referentin Presse, Kommunikation und Marketing

E-Mail: [k.pill@metropolregion-muenchen.eu](mailto:k.pill@metropolregion-muenchen.eu)

Tel: +49 89 452 056-15

Wenn Sie in Zukunft keine Presse-Nachrichten mehr von der Geschäftsstelle des Europäische Metropolregion München e.V. erhalten möchten, teilen Sie uns das bitte mit, indem Sie eine Email an [presse@metropolregion-muenchen.eu](mailto:presse@metropolregion-muenchen.eu) schicken.